

II-4580 der Referate zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 24. Jänner 1992  
GZ.: 10.101/618-X/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

2033/AB  
1992 -01- 28  
zu 2142 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2142/J betreffend Halbanschluß Eggenfeld/Pyhrnautobahn AG, welche die Abgeordneten Dr. Kräuter und Genossen am 12. Dezember 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Ist Ihnen die geschilderte Problematik bekannt?

Wissen Sie um die Bemühungen des Gratkorn Gemeindeverbandes in dieser Angelegenheit?

Antwort:

Die geschilderte Problematik ist bekannt und es wird, sofern die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden, vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten kein Einwand gegen die Errichtung der Halbanschlußstelle Gratkorn/Nord im Zuge der A 9 Pyhrn Autobahn bestehen.

Punkt 3 der Anfrage:

Wann wurde von Seiten der Pyhrn-Autobahn-AG mit Ihrem Ressort Kontakt aufgenommen betreffend des gegenständlichen Projektes?

Antwort:

Im Mai 1991 hat die Pyhrn Autobahn AG dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten eine generelle Studie 1991 vorgelegt.

Punkt 4 der Anfrage:

Wie ist der derzeitige Planungsstand?

Antwort:

Derzeit wird seitens der Pyhrn Autobahn AG eine Projektoptimierung in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht vorgenommen.

Punkt 5 und 6 der Anfrage:

Wann kann mit dem Baubeginn des Halbanschlusses Eggenfeld gerechnet werden?

Welcher Zeitrahmen ist für das gegenständliche Projekt geplant?

Antwort:

Aufgrund der noch durchzuführenden Planungsaktivitäten seitens der Betreiber, ist derzeit eine konkrete Aussage über den Zeitpunkt der Inangriffnahme der Bauarbeiten bzw. des dafür erforderlichen Zeitrahmens nicht möglich.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 7 der Anfrage:

Wie hoch werden die Gesamtkosten des Projektes sein?

Antwort:

Das Bauvorhaben ist mit ca. öS 18 Millionen zu veranschlagen.

Punkt 8 der Anfrage:

Wie werden Sie zur Bereitstellung der finanziellen Mittel beitragen?

Antwort:

Das Bauvorhaben wurde kürzlich von der Pyhrn Autobahn AG als Erweiterungsmaßnahme beantragt und wird zur Zeit in meinem Ressort geprüft. Vor Realisierung ist noch die Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen erforderlich.

Im Hinblick auf die angespannte Finanzsituation im Bundesstraßenbau würden Beiträge von Dritten einen baldigen Baubeginn sicher erleichtern.

